

**Prof. Dr. Hans-Georg Petersen**

## **Klausur in Staatstheorie**

SS 2006

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

**1. Die grundsätzliche Notwendigkeit der staatlichen Bereitstellung reiner öffentlicher Güter ist unstrittig.**

- a) Bestimmen Sie die paretoeffiziente Menge eines reinen öffentlichen Gutes. Nutzen Sie dabei die **beiliegende Skizze** und beschreiben Sie Ihr Vorgehen. (9 Pkt.) *Hinweis: Individuum B bleibt im Nutzen konstant.*
- b) **Nennen Sie kurz** die Eigenschaften reiner öffentlicher Güter. Welche Eigenschaft ist im obigen Modell besonders relevant? (4 Pkt.)
- c) Erklären Sie unter Zuhilfenahme eines einfachen spieltheoretischen Ansatzes, das Marktversagen bei reinen öffentlichen Gütern. Welche Eigenschaft reiner öffentlicher Güter ist hier ausschlaggebend? (7 Pkt.) *Hinweis (Beispiel): Bereitstellung des öffentlichen Gutes kostet 120 €. Die Zahlungsbereitschaft der Individuen beträgt jeweils 110 €. Argumentieren Sie mit den Nettonutzen (Zahlungsbereitschaft minus Zahlungsbeitrag)*

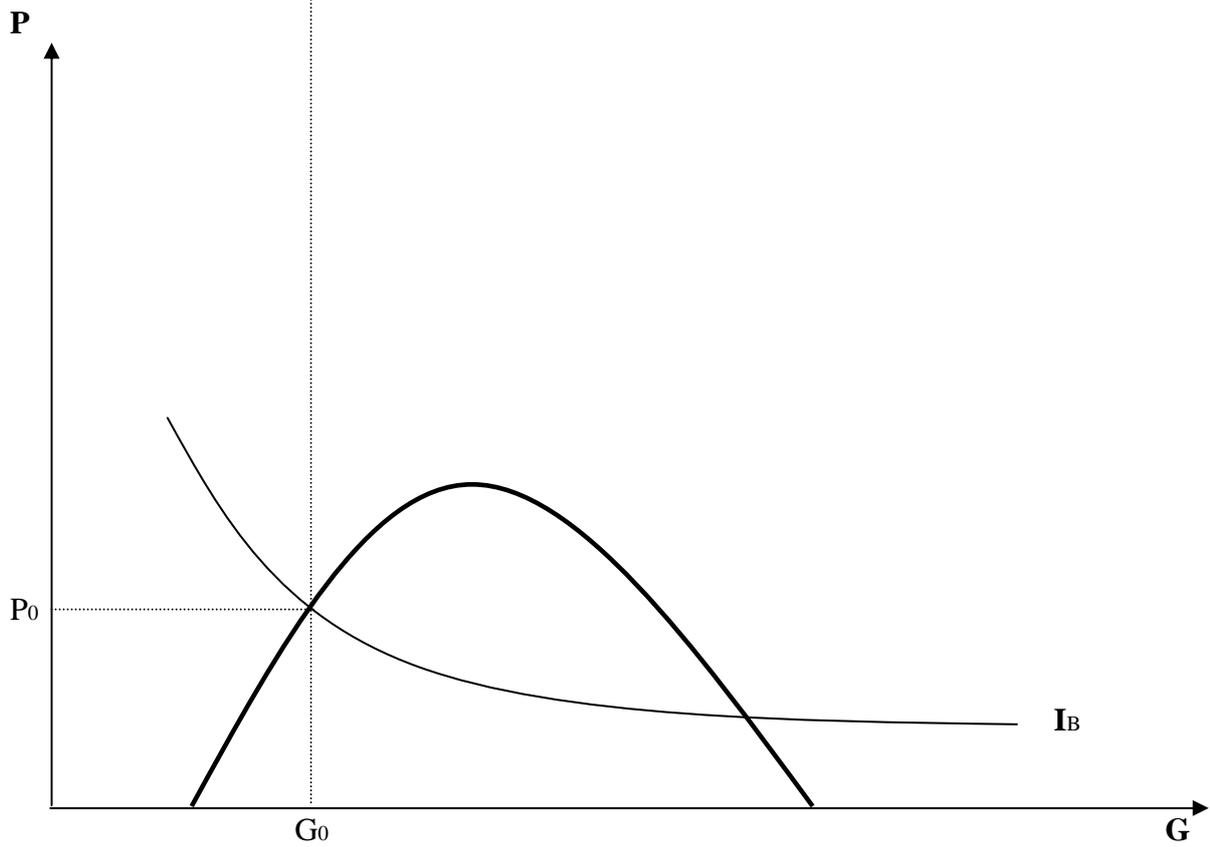
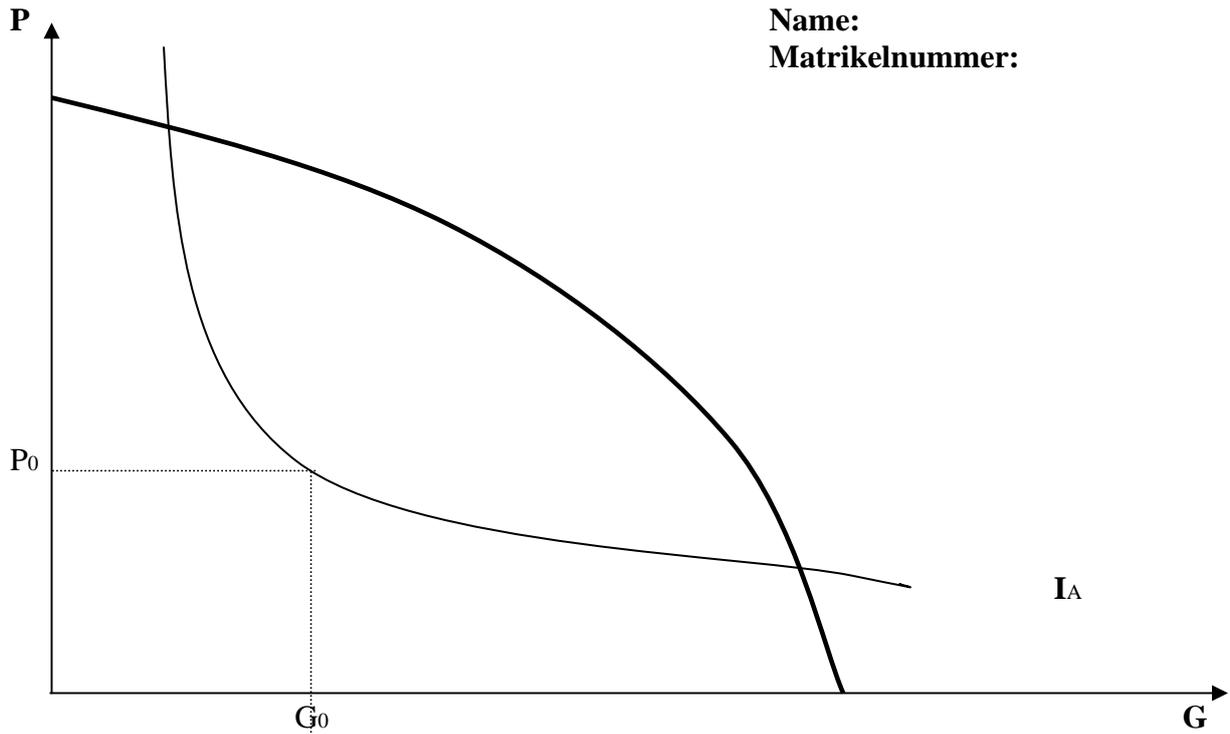
**2. Das Instrument der „sozialen Wohlfahrtsfunktion“ dient dazu, das Problem der „sozialen“ Gerechtigkeit innerhalb eines grundlegend marktwirtschaftlichen Ansatzes einer Lösung näher zu bringen.**

- a) Diskutieren Sie die Aspekte des Begriffs „soziale Gerechtigkeit“. (4 Pkt.)
- b) Erklären Sie graphisch und verbal die Ihnen bekannten Wohlfahrtsfunktionen (*4 sollten genügen*)! Welche Aussagen können dabei im Zusammenhang mit dem „sozialen Engagement“ der einzelnen Funktionen gemacht werden? (8 Pkt.)
- c) Unterstellen Sie in einem Zwei-Familien-Modell Altruismus, Egoismus und Neid und zeigen Sie anhand der unterschiedlichen sozialen Wohlfahrtsfunktionen die gesellschaftlichen Lösungen graphisch und verbal auf! (8 Pkt.)

**3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.**

- a) Informationsgesellschaft (4 Pkt.)
- b) Unterwerfungsvertrag (Hobbes) (4 Pkt.)
- c) Wohlfahrtsoptimum (optimum optimorum) (4 Pkt.)
- d) Demeritorische Güter (4 Pkt.)
- e) Intangible Kosten und Nutzen in der KNA (4 Pkt.)

Name:  
Matrikelnummer:



**P ist privates Gut**  
**G ist reines öffentliches Gut**  
 **$I_A$  ist Indifferenzkurve von Individuum A**  
 **$I_B$  ist Indifferenzkurve von Individuum B**